

DATENSCHUTZHINWEISE

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte als Bewerber*in bei der EAF Berlin.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für die Arbeit der EAF Berlin interessieren und Sie sich für eine Stelle in unserer Organisation bewerben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsunterlagen, um Ihre Eignung für die Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unserer Organisation zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

2. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist die:

EAF Berlin e.V.
Schumannstraße 5
10117 Berlin

Externer Datenschutz:
DataGAP GmbH
Bessemmerstr. 51, 1. OG
12103 Berlin
Tel.: 030 / 577 10 513
E-Mail: datenschutz@eaf-berlin.de

3. Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten alle Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung über den Bewerbungsfragebogen auf der Plattform LamaPoll zur Verfügung stellen.

Ihre Angaben und Dokumente werden nach Eingabe im Fragebogen und Absenden Bewerbung von unserer Office- und Personalabteilung gesichtet, heruntergeladen und in unserem internen Dokumentensystem abgelegt. Die für die jeweils offene Position verantwortlichen Kolleg*innen sichten Ihre Bewerbungsunterlagen, prüfen anhand dessen Ihre Eignung für die jeweilige Stelle und stimmen den weiteren Ablauf mit Ihnen ab (wie die Einladung zum Bewerbungsgespräch, etc.). Es haben grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

4. Rechtsgrundlage, nach der wir Ihre Daten verarbeiten

Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten

Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs.1lit.f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art.88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

5. Weitere Empfänger*innen Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union. Wir leiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht weiter. Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zur Erfassung der Bewerbungen wird das Umfragetool LamaPoll des Anbieters Lamano GmbH mit Sitz in Deutschland verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns bzw. von der Lamano GmbH grundsätzlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union verarbeitet. Wir haben mit der Lamano GmbH einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Anbieter Unterauftrag	Dienstleistung	Vertrag
Lamano GmbH & Co.	Lamapoll Umfragetool zur Erfassung der Bewerbungen	AV-Vertrag

6. Dauer der Datenspeicherung – wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Zweckgebundene Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten solange dies für den Zweck der Personalauswahl erforderlich ist. Ihre Daten löschen wir daher im Falle einer Absage 7 Monate nach Besetzung einer Stelle bzw. nach Zusendung Ihrer Initiativbewerbung.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten, überführen wir Ihre Bewerbungsdokumente in unsere digitale sowie analoge Personalakte.

7. Ihre Rechte

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick der Ihnen zustehenden Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung.

Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO.

Recht auf Berichtigung (vgl. Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung / Recht auf „Vergessenwerden“ (vgl. Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, insbesondere wenn die Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Sie eine Einwilligung widerrufen haben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung / Sperrung (vgl. Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Einschränkung, insbesondere wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerspruch (vgl. Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere bei einer Verarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung. Siehe auch unter 8. Widerspruchsrechte.

Beschwerderecht (vgl. Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Eine Liste der Landesdatenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links_node.html.